

Verkehr; Parkplätze

Für Ihre Veranstaltung stehen nicht ausreichend Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Sportanlage resp. des Veranstaltungsgeländes zur Verfügung. Realisieren Sie untenstehende Massnahmen, um die Umweltbelastung durch die zusätzlichen Parkplätze möglichst gering zu halten.



Diese Arbeitshilfe dient Veranstaltern als Checkliste. Die Kästchen kennzeichnen Massnahmen, die in erster Linie umgesetzt werden sollten.

1. Parkplätze



Bevorzugen Sie Parkmöglichkeiten für Motorfahrzeuge auf befestigten Plätzen (Parkieren auf der Wiese/Kulturland möglichst vermeiden).

Lassen sich Parkplätze auf Kulturland nicht umgehen, beachten Sie die folgenden Bodenschutzmassnahmen.

Auf dem [Merkblatt „Freizeitveranstaltungen auf der grünen Wiese“](#) und den Einlageblättern finden Sie die nötigen Informationen, welche Ihnen helfen, die Veranstaltung boden- und gewässerschonend durchzuführen.



Bewirtschaften Sie die Parkplätze, d.h. verlangen Sie eine Parkgebühr.

- Gestalten Sie die Tarife in Abhängigkeit der Fahrzeugbelegung.
- Besprechen Sie die Tarifgestaltung mit den Grundeigentümern der Parkfläche.



Organisieren Sie notfalls einen Transport zwischen Parkplatz und den Veranstaltungsschwerpunkten.



Stellen Sie Personal, das beim Einweisen in die Parkplätze behilflich ist und für eine geordnete Parkierung sorgt, z. B. Verkehrskadetten

www.verkehrskadett.ch



Erkundigen Sie sich bei der nächsten Polizeistation, ob durch das erhöhte Verkehrsaufkommen durch Ihren Anlass ein Verkehrskonzept eingereicht werden muss.

www.polizei.ch (Liste der Gemeindepolizeistationen unvollständig. Falls Sie hier Ihre Gemeinde nicht finden, suchen Sie im Telefonverzeichnis www.search.ch)



Informieren Sie in Ihrer Ausschreibung über Lage und Gebühren für Parkplätze resp. über das Fehlen von Parkplätzen.